

*Die sieben Haushaltungen*

*Das Handeln Gottes  
mit den Menschen*

Das Handeln Gottes mit den Menschen teilt sich in verschiedene Zeitepochen auf.

Diese Zeitepochen beginnen mit der Schöpfung und enden mit dem ewigen Zustand.

Eine Zeitepoche ist eine Zeitspanne  
in der menschlichen Geschichte.  
Diese Zeitspannen werden auch  
Haushaltungen (Dispensationen)  
genannt.

In einer Zeitepoche handelt Gott  
mit den Menschen nach einem  
bestimmten Grundsatz.

Ein Grundsatz beinhaltet gewisse Regeln, die Gott dem Menschen auferlegt, um ihn zu erproben. Er tut dies, um zu sehen, ob der Mensch für ihn lebt.

Das Beachten des göttlichen Grundsatzes in einer Zeitepoche ist von großer Wichtigkeit!

Die Geschichte der Menschen lässt  
sich in *sieben* verschiedenen  
Zeitepochen einteilen.

*Es sind*

*Die sieben*

*Haushaltungen*

Je einer Haushaltung werden bestimmte Kennzeichen zugerechnet.

- Beginn
  - Gott stellt den Menschen unter eine gewisse Regel oder unter ein Prinzip
- Zeitspanne
  - Anhand dieser Regel wird der Mensch von Gott eine gewisse Zeitspanne lang geprüft
- Ende
  - Aufgrund seines Versagen muss Gott den Menschen richten

# Die sieben Haushaltungen im Überblick

## Haushaltung

## Zeitspanne

von

bis

|                     |  |                              |
|---------------------|--|------------------------------|
| Unschuld            | Schöpfung                                | → Sündenfall                 |
| Gewissen            | Sündenfall                               | → Flut                       |
| Regierung           | Flut                                     | → Abram                      |
| Verheißung          | Abram                                    | → Mose                       |
| Gesetz              | Mose                                     | → Christus                   |
| Gnade               | Christus                                 | → Entrückung der Versammlung |
| 1000 jähriges Reich | Erscheinung in Macht<br>und Herrlichkeit | → großen weißen Thron        |

# Unschuld

|   |   |                 |
|---|---|-----------------|
| <b>Beginn</b>   | Anfang der Schöpfung  |                 |
| <b>Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung</b> | Gott spricht mit den Menschen; der Mensch darf nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen essen; er lebt in Unschuld | 1. Mose 1 und 2 |
| <b>Das Versagen des Menschen</b>                                | Übertretung des einen Gebotes   | 1. Mose 3,1-13  |
| <b>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</b>                   | Fluch für die Menschheit und über die Schöpfung; Vertreibung aus dem Garten Eden  | 1. Mose 3,14-24 |
| <b>Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)</b>                        | Kurze Zeit  |                 |

# Gewissen

|   |   |                          |
|---|---|--------------------------|
| <b>Beginn</b>   | <b>Sündenfall</b>   |                          |
| <b>Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung</b> | Gott gibt dem Mensch das Gewissen, welches der Maßstab für sein Leben ist | 1. Mose 4,15+24          |
| <b>Das Versagen des Menschen</b>                                | Gedanken des Herzens böse den ganzen Tag                                  | 1. Mose 6,5              |
| <b>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</b>                   | Die Sintflut  | 1. Mose 6,6-7;<br>7,6-24 |
| <b>Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)</b>                        | 1656  |                          |

# Regierung

|   |   |                |
|---|---|----------------|
| <b>Beginn</b>   | Sintflut  |                |
| <b>Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung</b> | Noah und seine Nachkommen bekommen von Gott den Auftrag auf der Erde Sitte und Ordnung durch das Schwert aufrecht zu erhalten | 1. Mose 9,1-7  |
| <b>Das Versagen des Menschen</b>                                | Hochmut (Turmbau zu Babel)  | 1. Mose 11,4   |
| <b>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</b>                   | Die Sprachverwirrung  | 1. Mose 11,7-9 |
| <b>Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)</b>                        | 452   |                |

# Verheißung

|   |   |                      |
|---|---|----------------------|
| <b>Beginn</b>   | Abraham   |                      |
| <b>Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung</b> | Gott macht mit Abraham und seinen Nachkommen einen Bund; er gibt Verheißungen | 1. Mose 12,1-3; 15,5 |
| <b>Das Versagen des Menschen</b>                                | Verunreinigung durch die Götzen Ägyptens                                      | Hesekiel 20,4b-8     |
| <b>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</b>                   | Das Volk Israel wird in Ägypten vom Pharao bedrückt                           | 2. Mose 1,8-16       |
| <b>Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)</b>                        | 505   |                      |

# Gesetz

|   |  |                                  |
|---|--|----------------------------------|
| <b>Beginn</b>   | Mose   |                                  |
| <b>Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung</b> | Israel wird befreit; das <i>Gesetz</i> wird als Lebensregel gegeben; wer es hält, soll leben                     | 2. Mose 20,1-17;<br>2. + 3. Mose |
| <b>Das Versagen des Menschen</b>                                | <i>Gesetzes</i> übertretung; die Ablehnung des Messias   | 1. + 2. Könige /<br>Evangelien   |
| <b>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</b>                   | Die Wegführung des Volk Israel in die assyrische und babylonische Gefangenschaft; die Tempelzerstörung 70 n.Chr. | 2. Könige 17-25                  |
| <b>Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)</b>                        | 1420   |                                  |

# Gnade

|   |  |                                      |
|---|--|--------------------------------------|
| <b>Beginn</b>   | Christus   |                                      |
| <b>Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung</b> | Gott bietet den Menschen die freie Gnade an; wer glaubt, wird errettet                         | Joh 3,16<br>Rö 3,24<br>Eph 2,8+9     |
| <b>Das Versagen des Menschen</b>                                | Die Christenheit verdirbt sich   | 2. Tim 3,1-9<br>Judas<br>Off 3,15+17 |
| <b>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</b>                   | Ausspeien aus dem Mund;<br>7 Jahre Drangsal;<br>die zwei Tiere werden in den Feuersee geworfen | Off 3,16;<br>17+18;<br>19,20         |
| <b>Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)</b>                        | 2000   |                                      |

# *1000 jähriges Reich*

|   |  |                    |
|---|--|--------------------|
| <b>Beginn</b>   | Erscheinung Christi in Macht und Herrlichkeit  |                    |
| <b>Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung</b> | Noch einmal wird das Evangelium des Reiches verkündigt; wer es annimmt, wird ewig auf der Erde leben | Matth 24,14; 28,19 |
| <b>Das Versagen des Menschen</b>                                | Krieg wieder das Lamm und die geliebte Stadt   | Off 20,7-9         |
| <b>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</b>                   | Feuer vom Himmel; die Toten werden am großen weißen Thron gerichtet; der Feuersee                    | Off 20, 9b; 11-15  |
| <b>Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)</b>                        | 1000   |                    |

# *achte Haushaltung*

- Man rechnet bei den Haltungen sieben Epochen. Dies ist die Zahl der Vollkommenheit. Gott erprobt den Menschen vollkommen.
- Es ist auch noch möglich eine achte „Haushaltung“ hinzuzunehmen. Es handelt sich dabei um keine richtige „Zeit“ epoche, sondern um den ewigen Zustand.
- Alles ist in völlige Harmonie gekommen und Gott ist alles und in allem/n! 1.Kor 15,28
- Man kann diese achte Haushaltung auch als den richtigen Neubeginn betrachten. Parallel wäre dies der achte Tag, der Auferstehungstag, der Tag der neuen Schöpfung, der Tag des Neuanfangs. So passt diese achte Haushaltung sehr gut dorthin, obwohl sie eigentlich keine Haushaltung im eigentlichen Sinn mehr ist.
- Die Vollkommenheit währt ewig, die Verantwortung des Menschen ist hinfällig und alles ist zur Ehre Gottes!!

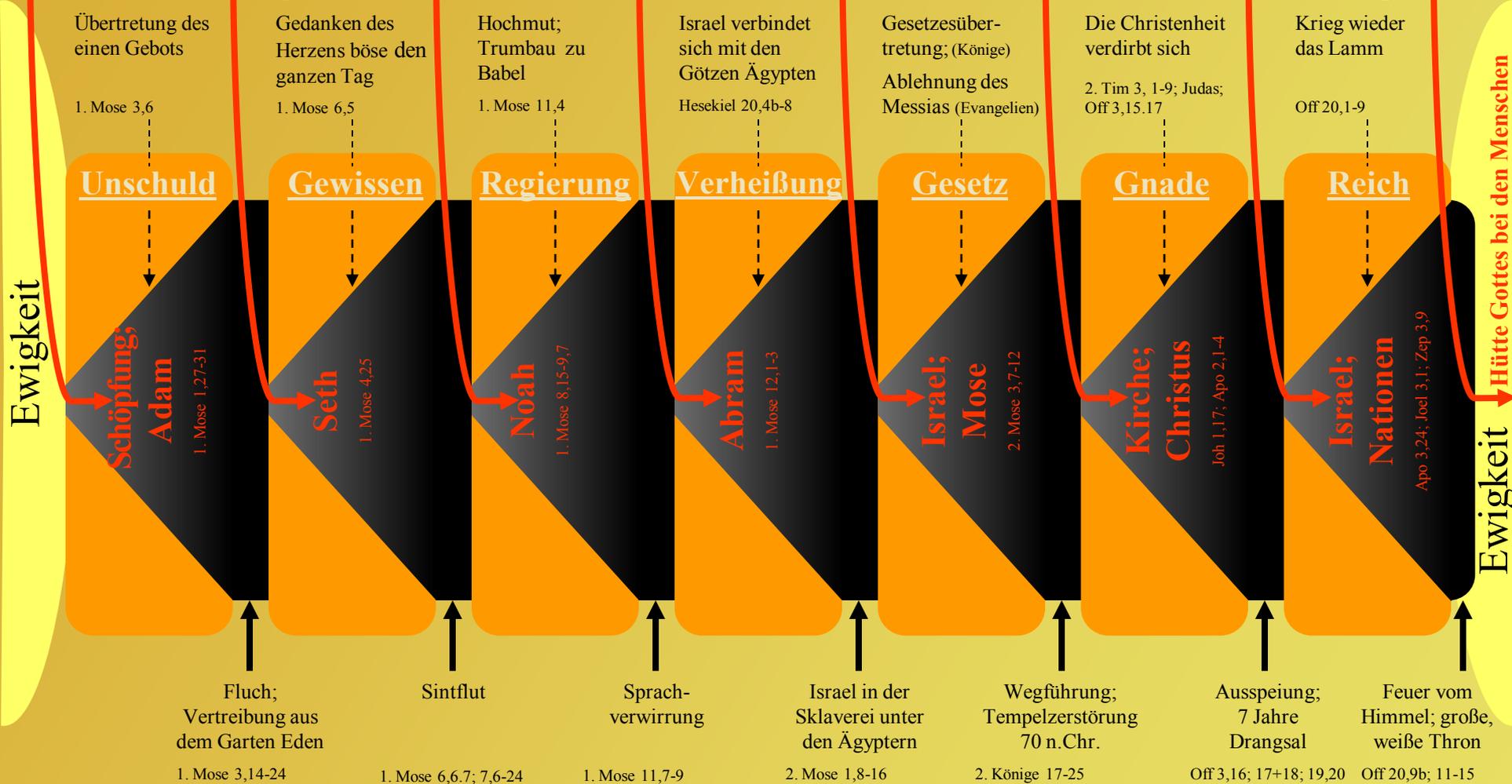
# Ewiger Zustand

|  |   |                                   |
|--|---|-----------------------------------|
| Beginn   | Neue Erde und neuer Himmel  |                                   |
| Gottes Handeln mit den Menschen und dessen Verantwortung | Die Gläubigen des Alten Testaments (die irdische Braut) leben auf der neuen Erde; die Gläubigen des Neuen Testaments (die himmlische Braut) leben im Vaterhaus;<br><u>die Verantwortung des Menschen entfällt, weil die Sünde nicht mehr ist!</u> | Off 21,1-3                        |
| Das Versagen des Menschen                                |   |                                   |
| <del>Gottes Gericht am Ende der Haushaltung</del>        | Ewige Glückseligkeit für die Gläubigen; Ewige Verdammnis für die Ungläubigen  | Off 20,15:<br>21,7+8;<br>22,14+15 |
| Zeitspanne in Jahre (ca. Angaben)                        | Ewiger Zustand  |                                   |

# Die sieben Haushaltungen im Überblick

## Gottes Neuanfang zu *Beginn* einer Haushaltung

### Versagen des Menschen *in* einer Haushaltung



## Gottes Gerichte jeweils am *Ende* einer Haushaltung